Presseinformation

1. Dezember 2016

Branchensymposium „Digitalisierung im Tourismus" in Niederösterreich

LR Bohuslav: „Wichtige Impulse, um zukunftsfit zu sein"

Niederösterreichs Tourismuswirtschaft traf sich im Zuge der Veranstaltungsreihe „ANNA:LOG" am gestrigen Mittwoch zum Branchensymposium „Digitalisierung im Tourismus", um sich über aktuelle und zukünftige digitale Trends am Markt zu informieren und auszutauschen. Zum Dialog regten die hochkarätigen Keynotes an, darunter Mag. Martin Schobert von der Firma Tourismusdesign oder Kristján Schram, Account Director der isländischen Agentur www.islenska.is.

Der Tourismus steht mit der fortschreitenden Digitalisierung vor großen Herausforderungen. Reiseinformationen und Urlaubsrecherche passieren meist eigenständig im Internet, genauso wie die Buchung an sich. Bewertungsplattformen wie tripadvisor oder booking.com sind mittlerweile Wegweiser, Flug- und Zugtickets werden beispielsweise schon lange verstärkt online gebucht. Auch direkt am Urlaubsort bieten innovative Technologien neue Möglichkeiten den Gast über das Smartphone zu erreichen.

„Die Digitalisierung bringt für alle Veränderungen mit sich. In der Industrie als auch in der Wirtschaft haben wir heuer in Niederösterreich bereits Initiativen ergriffen, um in Unternehmen das Bewusstsein für die Chancen zu schaffen. Auch im Tourismus bringt das Web 4.0 neue Möglichkeiten mit sich. Mit Maßnahmen wie dem Branchensymposium oder der Arbeitsgruppe 4.0 der Niederösterreich-Werbung setzen wir im Tourismusnetzwerk wichtige Impulse, um zukunftsfit zu sein", so Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung und dem damit verbundenen Transformationsprozess im Tourismus beschäftigte sich die niederösterreichische Tourismusbranche beim Symposium „Digitalisierung im Tourismus". Dazu lud die Niederösterreich-Werbung über 100 interessierte Touristiker und Gastgeber ins JUFA Annaberg Bergerlebnis-Resort. Spannende Keynotes, interessante Aussteller und Beispiele aus der Praxis sorgten für einen regen Austausch innerhalb des Tourismusnetzwerkes. Die Moderation übernahm Claudio Schütz.

Als erster Referent führte Mag. Martin Schobert, Geschäftsführer der tourismusdesign gmbH unter dem Titel „Web 4.0 im Tourismus. 360 Grad den Gast im Fokus" die Gäste in die Geschichte der Tourismuswerbung und des Medienwandels. Mit einer umfassenden Darstellung Costumer Journey einst und jetzt brachte er spannende Beispiele, wie man den modernen Gast über 360 Grad abholt. „Die Zukunft ist digital und analog. Man möchte als Gast genauso ein schönes Prospekt in der Hand halten, aber gleichzeitig schöne

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Bilder und Geschichten in der digitalen Welt vorfinden. Der Gast soll emotional abgeholt werden", holt Schobert aus. Aus Island nach Annaberg angereist war Kristján Schram, Account Director & Partner der isländischen Agentur islenska, dessen nationale Marketingkampagne Islands nicht nur mit etlichen Awards ausgezeichnet wurde, sondern dem Tourismus einen beeindruckenden Erfolg brachte. In seiner Keynote „Storytelling im Tourismus - Erfolg durch guten Content" gab er Einblicke in kreative Maßnahmen, Geschichten, Videos und Bilder, um nach der Vulkankrise neue Touristen ins Land zu bringen.

Als „Blitzlichter" standen Praxisbeispiele aus Niederösterreich und Österreich im Rampenlicht, darunter Markus Hann, Regionaldirektor und Marketingleiter der Gruppe IPP HOTELS, der seinen Gästen bereits eine Vielzahl an digitalen Technologien bietet, aber auch auf die Wichtigkeit des Media-Mixes hinweist, und damit auch die Aussage Schoberts unterstreicht. Welche Vorteile die Vernetzung in Skigebieten mit sich bringt stellten Andreas Buder, Geschäftsführer Ötscherlifte, und Stefan Winter, ALPS Sales Director SKILINE.cc, vor. Hier ging es vor allem um den Mehrwert für die Gäste und die Region, der durch den Einsatz von WLAN-Hotspots oder Erfolgsprodukten wie „Höhenmeter", „Speed-Check", „Photo-Point" oder „Ski-Movie" erzielt werden kann. Als drittes Praxisbeispiel stellten Firmengründer, Georg Holzer und Geschäftsführerin, Mag. (FH) Barbara Klinser-Kammerzelt ihre Firma Xamoom vor, die den Einsatz von mobilen Informationssystemen im touristischen Umfeld präsentierten. Beispiele dafür sind Informationssysteme für Points of Interest und Themenwege oder digitale Gästemappen in Hotels. Zum Einsatz kommen sogenannte Location Identifier-Technologien, die dem Nutzer im mobilen Web Zugang zu kontextbezogenen Informationen und digitalen Inhalten geben können: von QR-Codes bis iBeacons über NFC Chips gibt es hier spannende Möglichkeiten zur Anwendung im Tourismus.

Die Pausen wurden genutzt, um sich Informationen und Anregungen bei den Ausstellern zu holen. Die Experten Christian Lunger und Roland Klocker von der Firma motas gewährten Einblicke in die Welt der Virutal Reality, bei SKILINE.cc konnte deren Produkt „Photo-Point" getestet werden, die Firma Peaksolutions half beim Thema Online Vertrieb von touristischen Dienstleistungen weiter und XAMOOM stellte seine Location-Identifier-Technologien vor.

Über geplante Digitalisierungsprojekte 2017 und den Transformationsprozess innerhalb der Niederösterreich-Werbung sprachen zuletzt Geschäftsführer Prof. Christoph Madl, MAS und Marketingleiterin Mag. (FH) Christiana Hess. Sie informierten über die digitale Niederösterreich-Card und ihre 360 Grad-Kommunikation, richtiges Content Marketing und gaben auch Einblicke in die Social Media Strategie und neue Werbelinie. „Das Branchensymposium soll als Auftaktveranstaltung zum Thema Digitalisierung im Tourismus Gastgebern und Touristikern in Niederösterreich Information, Orientierung und

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Netzwerkplattform sein. Mit Impuls-Workshops wollen wir auch weiterhin über den Tellerrand blicken und uns bei den Anwendungen im Netzwerk auf die konzentrieren, die für Niederösterreich am chancenreichsten sind", teilt Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer Niederösterreich-Werbung mit.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail marlies.frey@noe.co.at, http://www.niederoesterreich.at/.